

Chronik der Schule.

(Siehe auch unter Geschichte der Anstalt.)

Im Sommersemester leitete der Direktor Ramdohr die Schule, im Winterhalbjahr der Unterzeichnete. Letzterer will es nicht unterlassen, Herrn Direktor Ramdohr für die umsichtige Sorgfalt, mit welcher er 4 $\frac{1}{2}$ Jahre hindurch die Realschule III von ihren ersten Anfängen an unter teilweise schwierigen Verhältnissen geleitet und ein tüchtiges Lehrerkollegium für dieselbe gebildet hat, an dieser Stelle seinen ergebensten Dank auszusprechen.

Der Unterricht verlief im verflossenen Schuljahr ohne erhebliche Störungen. Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war, unbedeutende Krankheiten abgerechnet, ein guter.

Zur Ableistung einer militärischen Uebung waren im Sommersemester Dr. Niebuhr auf acht Wochen und Dr. Kemmers auf 14 Tage beurlaubt. Die Vertretung des ersteren übernahm der wissenschaftliche Hilfslehrer F. Eichhoff vom Lyceum II hier selbst.

Vom 3. bis 18. Januar d. J. war Oberlehrer Dr. Thöne zur Teilnahme an einem Ferienkursus im Französischen in Frankfurt a. M. beurlaubt.

Der Sedantag und der Geburtstag des Kaisers wurden in üblicher Weise durch Festakte begangen; bei denselben hielten die Oberlehrer Dr. Bertram und Grythropel die Festreden. Bei letzter Feier beehrte der Geh. Regierungsrat, Provinzialschulrat Dr. Häckermann, die Schule mit seiner Gegenwart.

Der Geburts- und Todestage Kaiser Wilhelms I. und Kaiser Friedrichs III. wurde in geeigneter Weise in der Schule gedacht.

Auch wurden die evangelischen Schüler in der Religionsstunde auf die am 9. Dezember v. J. stattgehabte dreihundertjährige Wiederkehr des Geburtstages Gustav Adolfs aufmerksam gemacht und über die Bedeutung desselben belehrt.

Am 11. und 12. Dezember v. J. wurde der Unterricht bei der Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers und Königs in Hannover auf Allerhöchsten Befehl ausgesetzt.

In der Zeit vom 21. bis 28. Januar unternahm der Geh. Regierungs- und Schulrat Dr. Häckermann die Schule einer eingehenden Revision.

Anknüpfend an den physikalischen Unterricht wurden einige maschinelle Anlagen besichtigt. Den Herren, welche hierzu gütigst die Erlaubnis erteilten, sei hierdurch der geziemende Dank abgestattet.

Am Montag, den 1. April d. J., dem 80jährigen Geburtstage des Fürsten von Bismarck, fiel auf Allerhöchste Anordnung der Unterricht aus. Es fand in der Aula ein Festaktus statt, bei welchem der Oberlehrer Dr. Koken die Festrede hielt.

Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1894/95.

	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Σa.
Frequenz am Anfang des Schuljahrs . . .	27	29	38	35	35	33	44	47	48	48	384
Frequenz am Anfang des Winterhalbjahrs	28	28	37	30	35	35	47	48	48	47	383
Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abgang im Winterhalbjahr	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	3
Frequenz am 1. Febr. 95	28	28	37	29	35	35	46	48	48	46	380
Durchschnittsalter am 1. Februar 1894 . .	14,89	15,71	14,31	14,32	13,09	13,26	12,10	12,33	10,71	11,06	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Diffid.	Juden	Einw.	Ausw.	Ausl.
1) Am Anfange des Sommerhalbjahrs	329	36	2	17	337	44	3
2) Am Anfange des Winterhalbjahrs	328	36	2	17	330	49	4
3) Am 1. Februar 1895	325	35	3	17	327	49	4

Sammlungen und Lehrmittel.

Um die Sammlungen und Lehrmittel der Realschule III in genügender Weise einrichten zu können, bewilligten die städtischen Kollegien für physikalische Apparate 5000 Mark, für die Sammlung für den naturbeschreibenden Unterricht 1000 Mark, für die Bibliothek 2000 Mark und für Lehrmittel verschiedener Art 1000 Mark. Für diese Bewilligung spricht der Unterzeichnete zugleich im Namen des Lehrerkollegiums der städtischen Schulkommission, dem Magistrat und dem Bürgervorsteherkollegium den ehrerbietigsten Dank aus.

Angeschafft wurden für die Bibliothek (Verwalter: Oberlehrer Dr. Thöne):

- | | |
|---|---|
| <p>Kaemmel, Deutsche Geschichte.
Müller, Geschichte des deutschen Volkes.
Berner, Geschichte des preussischen Staates.
Muge, Zeitalter der Entdeckungen.
Philippson, Zeitalter Ludwigs XIV.
— Westeuropa im Zeitalter Philipps II.
Bezold, Geschichte der deutschen Reformation.
Duden, Zeitalter der französischen Revolution.
— Zeitalter des Kaisers Wilhelm.
Frentag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit.
Dictionnaire de l'Académie française. Supplément.
Deyer, Elementarbuch d. gespr. Französisch
Koschütz, Les parlers parisiens.
Muret, Englisch-deutsches Wörterbuch.
Kloppner, Französische Synonymik.
Eise, Grundriß der engl. Philologie.
Lesaint, Prononciation française.
Martens, Anfänge der franz. Synonymik.
Hoppe, Engl. Supplementlexikon.
Baumann, Londonismen.
Bornhaf, Geschichte der franz. Litteratur.
Demogeot, Hist. de la littér. franç.
Schmitz, Franz. Synonymik.
Shaw, History of the English literature.
Skeat, Etymological dictionary of the Engl. language.
Langer, Engl. Namenlexikon.
Villatte, Parisismen.
Webster, Dictionary.
Dreiser, Engl. Synonymik.
Freudenthal, Kalenberger Land und Heidefahrten.
Lindner, Geschichte des deutschen Volkes.
Sirt, Geogr. Bilderbuch.
Feymann & Nebel, Aus vergangenen Tagen.
Stieler, Handatlas.
Drohsen, Historischer Handatlas.
Wagner, Lehrbuch der Geographie.</p> | <p>Siebers, Europa.
Vogel, Karte des deutschen Reiches.
Kohlrausch, Turnspiele.
Gebhardt, Handbuch der deutschen Geschichte.
Meyer, Harz.
Buriß, Tourist.
Deyer, Ferienwanderungen.
Stande, Präpar. zur bibl. Geschichte.
Rehr, Methodik.
Dempel, Katechismusunterricht.
Nitsch, Christl. Religion.
Que de Grais, Handbuch der Verfassung.
Ziegler, Christliche Ethik.
Lindner, Erziehungskunde.
Müsch, Verm. Aufsätze über Unterrichtsziele u.
Daniel, Handbuch der Geographie.
Schäpe, Katechesen.
Graul, Bibelwerk.
Dauer, Conjugateur portatif.
Brochhaus, Lexikon.
Gude, Erläuterungen deutscher Dichtungen.
Linnig, Der deutsche Aufsatz.
Kurz, Geschichte der deutschen Litteratur.
Minor, Schiller.
Hahn, Geschichte der poet. Litteratur.
Vulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels.
Freytag, Technik des Dramas.
Eberhard-Lyon, Wörterbuch.
Vorchardt, Sprichwörtl. Redensarten.
Göhlinger, Reallexikon der deutschen Altertümer.
Schönbach, Ueber Lesen und Bildung.
Kluge, Thematata zu deutschen Aufsätzen.
— Etymologisches Wörterbuch.
Müller, Aussprache ausländ. Eigennamen.
Andresen, Sprachgebrauch.
Duden, Orthograph. Wörterbuch.</p> |
|---|---|

Scherer, Litteraturgeschichte.
 Seyse, Fremdwörterbuch.
 Carrière, Poesie, ihr Wesen und ihre Formen.
 Heintze, Die deutschen Familiennamen.
 Wilmanns, Deutsche Grammatik I.
 Hahn, Deutsche Poetik.
 Becker, Der deutsche Stil.
 Meyer, Goethe.
 Bieder, Ges. Aufsätze der deutschen Litteratur.
 Wunderlich, Der deutsche Saßbau.
 Hildebrandt, Ges. Aufsätze und Vorträge.
 Lyon, Handbuch der deutschen Sprache, 2 Bde.
 Laas, Der deutsche Aussatz, 2 Bde. in 1 Bd.
 Kriebitzsch, Zum Lesebuch I—IV.
 Hildebrandt, Vom deutschen Sprachunterricht.
 Euler, Encyclopädi. Handbuch des gesamten Turnwesens.
 Häuffer, Deutsche Geschichte.
 Jäger, Weltgeschichte.
 Könnecke, Bilderatlas.
 Lenz, Martin Luther.
 Schulbibel.
 Maurenbrecher, Gründung des Deutschen Reiches.
 Müshade, Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen.
 Nordhausen, Joh. Frig, der Landstreicher.
 Neumann, Erdgeschichte.
 Hindfleisch, Feldbriefe.

Stade, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geschichte.
 Sehnede, Deutsche Nationallitteratur.
 Stein, Entdeckungsreisen.
 Wiese, Sammlung der Verordnungen und Gesetze für die höheren Schulen in Preußen.
 Weinhold, Physikalische Demonstrationen.
 Daake, Schöpfung der Tierwelt.
 Nagel, Völkerkunde.
 Raute, Der Mensch.
 Kerker, Pflanzenleben.
 Lutz, Schmetterlingszüchter.
 — Buch der Schmetterlinge.
 Dewitz, Zootomische Präparate.
 Ute, Warum und Weil.
 Brehm, Vom Nordpol zum Aequator.
 Thome, Flora von Deutschland.
 Dornblüth-Johnston, Chemie des tägl. Lebens.
 Lenz, Pilze.
 Frey, Mikroskop.
 Galber, Käferbuch.
 Arend, Experimentalchemie.
 Drumann, Anleitung zum Experimentieren.
 Fischer, Handbuch der chemischen Technologie.
 Müller-Bouillet, Lehrbuch der Physik.
 Klein-Thomé, Die Erde und ihr organisches Leben.
 Sayel, Handbuch der Zoologie.

Geschenkt wurde von Herrn Buchhändler Georg hier selbst der „Schlagwort-Katalog“ von Carl Georg und Leopold Ost, wofür hierdurch der geziemende Dank ausgedrückt wird.

Die **Schülerbibliothek** wurde in 3 Abteilungen, je 2 Klassen enthaltend, eingeteilt. Verwalter sind die Herren Ernthropel, Dr. Ehrichs und Hanebutt. Angeschafft wurden:

Nieritz, Wilhelm Tell.
 — Alexander Menzlikoff.
 — Gustav Wasa.
 Schmidt, Ein verlorener Sohn.
 Stein, Auf gefährvoller Preisenjagd.
 Höcker, Die Turmkate von Köln.
 Schmidt, Seeschlachten.
 Höcker, Die Brüder der Hanse.
 Barfus, Der Diamantenschaf.
 Grundmann, Peter der Rundschafter.
 Höcker, Husarenkönig und Kürassiergeneral.
 Richter, Deutsche Sagen.
 Bod, Die Westindienfahrt Prinz Heinrichs von Preußen.
 Freitag, Die Ahnen, Band I—V.
 Ladowit, Friedrich der Große.
 Höcker, Kadett und Feldmarschall.
 Cooper, Lederstrumpferzählungen.
 Marrnat, Der Pascha.
 Drashey, Sonnenschein und Sturm.
 Marrnat, Stegismund Rüstig.
 Nordhausen, Vestigia Leonis.
 Frenzel & Wende, Deutschlands Kolonien.
 Marrnat, Der arme Zed.
 Scheffel, Juniperus.
 Scott, Ivanhoe.
 — Quentin Durward.
 Grimm, Kinder- und Hausmärchen.
 Höcker, Der rote Freibeuter.
 Scheffel, Edehard.

Keil, Von der Schulbank nach Afrika.
 Höcker, Nur ein Kutscher.
 Scipio, In Deutsch-Ostafrika.
 Stein, Zweieundfünfzig Sonntage.
 Armand, Karl Scharnhorst.
 Born, Hans Stark, der Elefantenjäger.
 Scipio, Jenseits des Ozeans.
 Hoffmann, Conanchet, der Indianerhäuptling.
 Heims, Im Raufchen der Wogen.
 Arckenholz, Geschichte des siebenjährigen Krieges.
 Lippert, Deutsche Sittengeschichte.
 Wörrishöffer, Unter Korsaren.
 Köppen, Fürst Bismarck und seine Zeit.
 Osterwald, Fortunat und seine Söhne.
 — Die Haimonskinder.
 Spemann, Der gute Kamerad.
 Lohmeyer, Deutsche Jugend.
 Moltke, Geschichte des deutsch-französischen Krieges.
 Spyrri, Heidi, Bd. I.
 — Heidi, Bd. II.
 Gerstäder, Die Regulatoren in Arkansas.
 Hofegger, Aus dem Walde.
 Marrnat, Die Ansiedler in Kanada.
 Scott, Der Talisman.
 Schmidt, Richards Fahrt nach dem heiligen Lande.
 Neuleaux, Buch der Erfindungen, 9 Bde.
 Legner, Frithjoffage.
 Lanéra, Erinnerungen eines Ordonnanzoffiziers.
 Schulze, In Moor und Marsch.

Die Sammlung physikalischer Apparate wird vom Oberlehrer Dr. Berkenbusch verwaltet.

Angeschafft wurden:

- Wage mit Gewichtsaß.
 Apparat zur Demonstration des Gleichgewichts.
 Hebel.
 Universal-Hebelgestell (Hebel, feste Rolle, 2 lose Rollen, gew. Pendel, Reversionspendel).
 2 feste Rollen mit Klemmschraube.
 3 lose Rollen.
 Gemeiner Flaschenzug.
 Schiefe Ebene.
 Modell einer Schraube.
 Atwoods Fallmaschine.
 Centrifugalmaschine mit Nebenapparaten.
 Kugel für Druckfortpflanzung.
 Hydraulische Presse.
 Segner'sches Wasserrad.
 Stalenaräometer.
 Pipette.
 Saugheber.
 Modelle einer Druckpumpe,
 — — Saugpumpe,
 — — Feuerspritze.
 Bodendruckapparat.
 Kommunizierende Röhren.
 Cartesianscher Taucher.
 Brückenwaage.
 Luftpumpe mit Nebenapparaten.
 Barometerrohr.
 Heberbarometer.
 Demonstrations-Aneroidbarometer.
 Noniusmodell.
 Thermometer nach Celsius bis 100°.
 Thermometer nach Celsius bis 110°.
 Thermometer mit 3 facher Skala.
 Maximum- und Minimumthermometer.
 Modell eines Metallthermometers.
 Messingkugel mit Ring.
 Apparat nach Tyndall für Ausdehnung und Zusammenziehung.
 Hebelpyrometer.
 Differentialthermometer.
 Wasserdilatometer.
 Pulshammer.
 Pneumatisches Feuerzeug.
 Dampfzug des Hero.
 Modell eines Dampfcylinders.
 Dampfmaschinen-Modell.
 Apparat für Wärmeleitung.
 2 Hohlspiegel.
 Thermosäule in Cylinderverschraubung.
 Desliefcher Würfel.
 Radiometer.
 Psychrometer.
 Hufeisenmagnet.
 2 Magnetstäbe mit Anker.
 2 Magnetnadeln mit Stativ.
 Deklinatorium.
 Inklinatorium.
 Kompaß.
 Astatische Nadel.
 Apparate für die elektrischen Grundversuche.
 Goldblatt-Elektroskop.
 Quadrant-Elektroskop.
 Elektrophor.
 Reibungs-Elektriermaschine.
 Influenz-Elektriermaschine.
 Folterstuhl.
 Glockenspiel.
 Elektrische Pistole.
 Flugrad.
 Apparat zur Entzündung von Aether.
 Apparat zur Zertrümmerung von Glasgefäßen.
 2 Leydener Flaschen.
 Entlader.
 Vanesche Maßflasche.
 Voltasche Säule.
 2 Danielllemente.
 2 Bunsenlemente.
 2 Braunsteinelemente.
 Tauchbatterie.
 Galvanometer.
 Tangentenbussole.
 Glühlampe.
 Bogenlampe.
 Kette aus Silber- und Platindraht.
 Galvanoplastischer Apparat mit Matrizen.
 Elektromagnet.
 Ritchies rotierender Magnet.
 Kabeldurchschnitt.
 Ampères Gestell.
 Induktionspule.
 Induktionsapparat.
 Unterbrechungsrad.
 Wagner'scher Hammer.
 7 Geißler'sche Röhren.
 Crookes'sche Röhre.
 2 Telephone.
 Mikrophon.
 Thermoelctrisches Rechteck.
 Rogets Spirale.
 Stöpselrheostat.
 Kommutator.
 Dynamomaschine.
 Funkeninduktor.
 Akustisches Gebläse.
 Labialpfeife mit Stempel.
 Zungenpfeife.
 Membranzungenpfeife.
 Stimmgabel.
 Monochord.
 Apparat für Chladni's Klangfiguren.
 Grammophon.
 Sprachrohr.
 Interferenzröhre.
 Kehltopfmodell.
 Ohrmodell.
 Sirene.
 Ebener Spiegel.
 Winkelspiegel.
 Kaleidoskop.
 Sphärischer Spiegel.
 Schwefelkohlenstoffprisma.

Optische Bank mit Zubehör.
Spektralapparat.
1 Satz Linsen.
Stroboskopischer Cylinder.
Wellenbilder dazu.
Stereoskop mit Bildern.
Camera obscura.

Polarisationsapparat.
Interferenzprisma.
Newtons Farbenringe.
Fluoreszenzröhren.
Phosphoreszenzröhren.
Modell des Auges.
Skoptikon mit Vorhang und Photogrammen.

Die Sammlungen für den Unterricht in der **Tier- und Pflanzenkunde** werden vom Oberlehrer Dr. Bertram verwaltet. Geschenkt wurden:

Vom naturhist. Museum zu Hannover: 1 Vogelspinne, 2 große trop. Spinnen, 2 große trop. Diplopoden, 2 große trop. Monopoden, eine Anzahl Pappkästen. Von der Realschule I: Großohrflieermaus, Kuckuck, Eisvogel, Milan, Rüttelsal, Lutan, Drossel, Feldhuhn, Strandläufer. Von den Herren: Dr. Bertram: Rabenträhe, Feldtaube, Wiesel, Hamster, Waldbohreule, Schleiereule, Haubenlerche, Feldlerche, Hausperling, M. u. W., Maus, Stieglitz, Feldperling, Goldammer, Gersienammer, Kohlmeise, Feldlerche, Staar, Buntspecht, Ringelnatter, Laubfrosch und eine große Zahl Gliederfüßler; Hanebuth: Blähhuhn, Strandläufer, Krickente, Belasine, Merlinsal, Sperber, Eichhorn, Wespenbussard; Mühlensfordt: Tannenhäher; Keese: Rähne vom Pottwal und Walros, Säge vom Sägesisch, Muschel- und Schneckenhausammlung, Ferichorose; Dr. Thöne: Korallen; Dr. Ube: Regenwürmer. Von den Schülern: Beckmann: Hühnerhäbicht, Kiebig, Eichelhäher; Bertram:

Blaumeise; Cordes: Gliederfüßler; Dangers: Grünspacht, Buntspecht; Dannhauer: Kastanienfrüchte; Doormann: Skorpione; Dzimalle: Albatrossschädel; Ebell: Wespenneft; Franz: Mehlschwalbe; Garbe: Bussard, Rehschädel; Geist: Geweihsstange vom Damhirsch, Fledermaus; Gosewisch: Kolkrabe; Heine: Eidechse; Israel: Skorpion; Kappler: Eichhorn; Kaffebeer: Seespinne; Kowalsky: Auiernfischer; Krage: Geweihsstange vom Reh; Liebig: Kanarienvogel, Ringeltaube; Lohmüller: Hermelin, Sperber, Sumpfböhreule, Nachtschwalbe, Kuckuck, Fischotterhädel, Kreuzotter; Momborg: Saatkrähe; Mühlensfordt: Wandwurm, Finkenneft; Noah: Nebelkrähe; Kemmer: Geweihsstange vom Edelhirsch; Kust: Dohle; Seiler: Seestern, Seepferd; Sobed: Seestern; Sporleder: Skorpion; Stille: Mövenschädel; Tröder: Glatte Natter.

Allen Gebern sagt die Schule ihren besten Dank.

Angekauft wurden:

Ein Mikroskop (Hartnack), Handmikroskop, 2 Kästen mit mikroskopischen Präparaten, 20 Insektenkästen mit Glasböden, 8 Insektenkästen, Aquarienglas, Benzingerfläuber, zootomisches Besteck, Fangwerkzeuge, Centimetermaß, menschliches Skelett; Modelle: des Blutkreislaufs, Kopflängsschnittes, Rumpfes, Herzens; Hutaffe, Skelett der Blattnase, Fuchs, Hauslage (halbiert), Edelmarkder, Hausmarkder, Hermelin, Igel, Maulwurf, Hausratte, Wanderratte, Gürteltier, Känguruh; Schädel: von Wildschwein, Mandril, Dachs, Hund, Ziege, Känguruh, Markder, Gürteltier, Biskatka; Wendehals, Schwarzspecht, Dompfaff, Reifig, Buchfink, Baumkönig, Rotkehlchen, Rotschwanz, Misteldrossel, Wachholderdrossel, Amsel, Neuntöter, Bürger, Elster, Käuzchen, Steinadler, Turteltaube, Wachtel,

Haushahn (halbiert), Ente, Steißfuß, Silbermöve, Schwalbennest, Sumpfschildkröte, griech. Schildkröte, Alligator, Felsenschlange, Ringelnatter (halbiert), Schädel der Tigerschlange, Entwickelungen des Wasserfrosches und Kammmolches, Riesenfrosch (halbiert), Barsch, Steinbutt, Karpfen (halbiert), Flußaal, Hundshai, Bitterrochen, Rochenei, Haifschädel, Neunauge, Wege Schnecke, Auster, Präparat der Teichmuschel, Tintenfisch. Verwandlungen von: Hummel, Wasserjungfer, Seidenspinner, Schmeißfliege, Schlupfwespe, Wolfsmilchschwärmer, Birkenblattwespe, Raikäfer, Honigbiene, Küchenschabe, Maulwurfsgrille, Hornisse, Eintagsfliege; eine größere Zahl der für den Unterricht nötigen Gliederfüßler, Blutgefäßpräparat des Flußkrebjes, Seewalze, Süßwasserschwamm.

Für den **Chemischen Unterricht** wurden die nötigen Apparate und Chemikalien nach Angabe und unter Leitung des Oberlehrers Dr. Bertram angekauft.

Für den **Zeichunterricht** (Verwalter der Sammlung Lehrer Hanebuth) wurden angekauft

Verschiedene Modelle aus Holz und Eisen zur Erläuterung der Perspektive, Projektionsmodelle von Schröder, Darmstadt, für das Linearzeichnen, Gefäßformen von

Dr. Stuhlmann für das Körperzeichnen, Gipsmodelle für das Umrißzeichnen sowie für die Wiedergabe in Licht und Schatten.

An **Musikalien** (Verwalter Lehrer Wanner) wurden angeschafft:

Choralbuch, bearbeitet von Ed. Hille, Sang an Aegir, von Kaiser Wilhelm II., 1 Klavierbegleitung und 40 Singstimmen.

An anderen **Lehrmitteln** (Verwalter Oberlehrer Erythropel) wurden angeschafft:

Karten von:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1) Europa, phys. von Bamberg. | 15) England, polit. von Kiepert. |
| 2) Europa, polit. von Kiepert. | 16) Scandinavien, polit. von Kiepert. |
| 3) Deutschland, phys. von Bamberg. | 17) Rußland, phys. von Bamberg. |
| 4) Deutschland, polit. von Kiepert. | 18) Asien, polit. von Kiepert. |
| 5) Provinz Hannover, von Guthe. | 19) Polynesien, polit. von Kiepert. |
| 6) Regierungsbezirk Hannover, von Fleischhauer | 20) Afrika, polit. von Gaardt. |
| 7) Oesterreich-Ungarn, polit. von Kiepert. | 21) Preußen, historisch von Gaebler. |
| 8) Frankreich, phys. von Sydow-Habenicht. | |
| 9) Frankreich, polit. von Kiepert. | 1 Tellurium. |
| 10) Spanien, phys. von Sydow-Habenicht. | 1 Globus. |
| 11) Italien, phys. von Sydow-Habenicht. | Hölzels Geographische Bildertafeln. |
| 12) Italien, polit. von Kiepert. | Hölzels Wandbilder. |
| 13) Balkanhalbinsel, polit. von Kiepert. | Engl. und franz. Lauttafeln mit Text. |
| 14) England, phys. von Sydow-Habenicht. | |

Uebersicht über die von Ostern 1895 an zu gebrauchenden Schulbücher.

Von den Schulbüchern sind die neuesten Auflagen anzuschaffen. Veraltete Auflagen führen zu Ungleichmäßigkeiten und Mißverständnissen und werden durchaus zurückgewiesen werden müssen, ebenso alle unsauberen und überschriebenen Exemplare.

	Preis	wird gebraucht in den Klassen:
A. Religion.	ℳ	
1. Hofmann, Schulbibel	3,50 und 3,90	IV—I.
2. Neues hannoversches Kirchengesangbuch, ohne Lekt. 1,20, mit Lekt. 1,60		VI—I.
3. Zahn's, Bibl. Geschichten	1,00	VI—IV.
4. Katechismus	0,45	VI—I.
5. Neues Testament	—	I.
B. Deutsch.		
1. Baldamus, Deutsches Lesebuch, Ausg. C		VI—I.
C II für Sexta 1,55, C III für Quinta 1,80, C IV für Quarta 2,00,		
C V für Tertia	3,80	
2. Übungsschule in der deutschen Sprache, herausgegeben vom Hannov. Lehrerverein, 3. Stufe	0,65	VI—IV.
3. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung	0,15	VI—I.
4. Homers Odyssee, übers. von Voß, herausg. von Velhagen u. Klasing	0,90	II.
5. Schillers Gedichte, herausg. von Velhagen u. Klasing	0,80	II—I.
6. Schillers Wilhelm Tell, herausg. von Velhagen u. Klasing	0,60	I.
7. Goethes Hermann und Dorothea, herausg. von Velhagen u. Klasing	0,50	I.
8. Lessings Minna von Barnhelm, herausg. von Velhagen u. Klasing	0,50	I.

	Preis M.	wird gebraucht in den Klassen:
C. Französisch.		
1. Plattner, Lehrgang der französischen Sprache, Teil I	2,75	VI—IV.
2. Plattner, Lehrgang der französischen Sprache, Teil II	4,00	III—I.
3. Souvestre, 5 Erzählungen aus „Au coin du feu“, Ausg. B, Verlag von Velhagen u. Klasing	0,90	II.
4. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière, Ausg. B, Verlag von Vel- hagen u. Klasing	0,75	I.
5. Sarcey, Le Siège de Paris, Ausg. B, Verlag v. Velhagen u. Klasing	1,10	I.
D. Englisch.		
1. Gesenius, Englische Sprachlehre, völlig neu bearbeitet von Regel, Teil I*)	3,50	III—I.
2. Irving, Tales of the Alhambra, Teil I, Ausg. B, Verlag von Velhagen u. Klasing	0,60	II.
3. Dickens, Sketches by Boz, Ausg. B, Verlag von Velhagen u. Klasing	1,00	I.
4. Shakespeare, Julius Cäsar, Ausg. B, Verlag von Velhagen u. Klasing	0,90	I.
E. Geschichte.		
Andrae, Grundriß der Weltgeschichte für höhere Lehranstalten**)	3,50	IV—I.
F. Geographie.		
1. Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie	1,10	V—I.
2. Debes, Schulatlas für die unteren Klassen höherer Lehranstalten . . .	0,90	VI—IV.
3. —, Schulatlas für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten	1,75	III—I.
G. Mathematik und Rechnen.		
1. Krancke, Exempelbuch, Ausg. B, Heft 3 und 4	0,50 und 1,20	VI—IV.
2. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausg. B***)	1,80	IV—I.
3. Bardey, Arithmetik, für Realschulen	2,40	III—I.
4. Lademann, Trigonometrie und Stereometrie	0,80	
5. Bremiker, Logarithmentafeln	1,50	I.
H. Naturbeschreibung, Physik und Chemie.		
1. Vogel, Müllenhoff und Kienig-Verloff, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik und in der Zoologie:		
Heft 1 Botanik 1,40, Zoologie 1,20		V—IV.
Heft 2 Botanik 1,40, Zoologie 1,20		III—II.
Heft 3 Botanik 1,00, Zoologie 1,20		I.
2. Sumpf, Grundriß der Physik	3,70	II—I.
I. Singunterricht.		
Liederheimat, herausgeg. vom Hannov. Lehrerverein, Heft 1—3	0,25, 0,40, 0,50	

*) In II und I wird Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, Teil II, gebraucht.

**) In III—I werden die Lehrbücher von Städe weiter gebraucht.

***) In III—I wird die Planimetrie von Wittstein weiter gebraucht.



Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung

II. Die Bedeutung der ...

III. Die ...

IV. Die ...

V. Die ...

VI. Die ...

VII. Die ...

VIII. Die ...

IX. Die ...

X. Die ...

XI. Die ...

XII. Die ...

XIII. Die ...

XIV. Die ...

XV. Die ...

XVI. Die ...

XVII. Die ...

XVIII. Die ...

XIX. Die ...

XX. Die ...

XXI. Die ...

XXII. Die ...

XXIII. Die ...

XXIV. Die ...

XXV. Die ...

XXVI. Die ...

XXVII. Die ...

XXVIII. Die ...

XXIX. Die ...

XXX. Die ...

Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 23. April, 7 Uhr morgens.** Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 22. April, 9 Uhr morgens für die Sexta und 10 Uhr für die anderen Klassen statt. Die Ferien für das Schuljahr 1895/96 sind:

- Osterferien:** 6. bis 23. April (ausschließlich),
Pfingstferien: 31. Mai bis 5. Juni (ausschließlich),
Sommerferien: 6. Juli bis 6. August (ausschließlich),
Herbstferien: 28. September bis 15. Oktober (ausschließlich),
Weihnachtsferien: 21. Dezember bis 3. Januar 1896 (ausschließlich).

Die geehrten Eltern, bezw. deren Vertreter, bitte ich schließlich ergebenst, in voller Einnütigkeit mit dem Lehrerkollegium an der Erziehung unserer Schüler zu wirken, insbesondere alles nach Möglichkeit zu vermeiden, was dieselben von der ernstesten Arbeit der Schule abziehen kann. Nur wenn Haus und Schule einmütig zusammen arbeiten, wird das Erziehungswerk gelingen. Lehrer und Direktor sind immer gern bereit, mit den Eltern oder deren Vertretern über die ihnen anvertrauten Böglinge zu beraten. Die Sprechstunde des Unterzeichneten ist an den Wochentagen von 11—12 im Schulgebäude, Teltkampffstraße 7.

Professor H. Kaydt,
Direktor.

Mitteilungen an die Eltern.

Das neue Schuljahr beginnt
am Montag, den 22. April, 9 Uhr.
Die Ferien für das Schuljahr 1897/98 sind:

Osterferien: 6. bis 12. April
Pfingstferien: 31. Mai bis 6. Juni
Sommerferien: 6. bis 12. Juli
Herbstferien: 28. September bis 5. Oktober
Weihnachtsferien: 21. Dezember bis 6. Januar

Die geehrten Eltern, bezogen
auf die Besprechung mit dem Lehrerkollegium an der
Schule zu vermeiden, was dieselben von
Schule einmütig zusammen arbeiten
gern bereit, mit den Eltern oder
Sprechstunde des Unterzeichneten ist

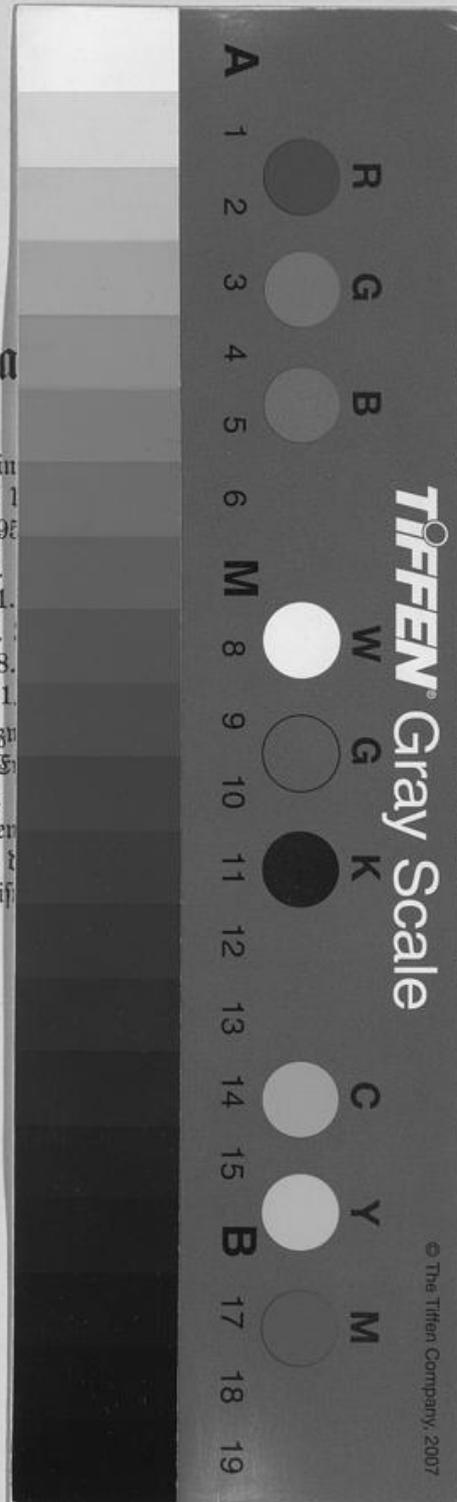
ren Eltern.

rgens. Die Aufnahmeprüfung
für die anderen Klassen statt.

h),
eßlich).

gebenst, in voller Sinnütigkeit
sondere alles nach Möglichkeit
kann. Nur wenn Haus und
ehrer und Direktor sind immer
ten Böglinge zu beraten. Die
Schulgebäude, Teßkampffstraße 7.

H. Kaydt,
Direktor.



Mitteilungen an die Schüler und Eltern

Das neue Schuljahr beginnt Sonntag, den 22. April, 7 Uhr morgens. Die Unterrichtszeit beginnt am 23. April, 8 Uhr morgens. Die Eltern sind ersucht, zu diesem Zeitpunkt zu den Schulen zu kommen.

- Christen: 8 bis 10 Uhr (Landkirchen)
- Evangelische: 10 bis 12 Uhr (Landkirchen)
- Römisch-katholisch: 12 bis 14 Uhr (Landkirchen)
- Freikirchliche: 14 bis 16 Uhr (Landkirchen)
- Waldenburger: 16 bis 18 Uhr (Landkirchen)

Die Schüler sind ersucht, zu diesem Zeitpunkt zu den Schulen zu kommen. Die Eltern sind ersucht, zu diesem Zeitpunkt zu den Schulen zu kommen. Die Schüler sind ersucht, zu diesem Zeitpunkt zu den Schulen zu kommen.

Freitag, 22. April
Düsseldorf